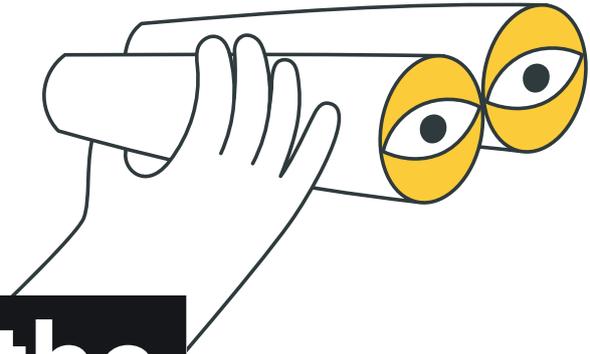


QUARTALSMITTEILUNG
1. JANUAR – 31. MÄRZ 2022



we define the future of lottery



Die Deutsche Traumhauslotterie

NEU
Schon ab
4 € pro Los

Wohne, wie du willst!
**JETZT
TRAUMHAUS
FÜR 1 MIO. €
GEWINNEN!**



ZEAL

Die ZEAL Network SE ist der führende deutsche Anbieter staatlicher Lotterien und anderer erlaubter Lotterierprodukte im Internet. Unser Ziel ist es, Innovationen und den Wandel im Lotteriesektor voranzutreiben und unsere Online-Marktführerschaft weiter auszubauen.

Unser Anspruch

Die Zukunft der Lotterie definieren! Wir wollen als Technologieunternehmen die Zukunft der Lotterien definieren und nutzen dazu unsere eCommerce-Exzellenz, Lotterierexpertise und die Kenntnisse über Wünsche, Ziele und Spielverhalten unserer Kundinnen und Kunden.

Unser Ziel

Wir lassen Menschen träumen. Wir leisten einen gesellschaftlichen Beitrag. Mit unserer Arbeit ermöglichen wir Menschen große Träume. Und mit jedem verkauften Lotterielos leisten wir einen Beitrag für die Gesellschaft mit der Unterstützung sozialer Zwecke durch unsere Soziallotterien oder durch die Teilnahme unserer Kundinnen und Kunden an den staatlich veranstalteten Lotterien.

Inhalt

Q1 2022 auf einen Blick	3
Geschäftsverlauf	4
Ertrags- und Finanzlage	6

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde gelegentlich auf die Schreibweise "-er/-innen" verzichtet. In diesen Fällen wurden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren, generischen Schreibweise (z. B. Kundenakquise) verwendet. An dieser Stelle wird mit Gültigkeit für die gesamte Quartalsmitteilung betont, dass dies als Synonym für die männliche und weibliche Form vereinfacht verwendet wurde und alle Geschlechter gleichberechtigt angesprochen werden.

Auf einen Blick



Weiter gewachsen und deutlich profitabler

- Wachstum des Geschäftsvolumens
- Profitabilität weiter stark gestiegen
- Markteinführung der Deutschen Traumhauslotterie

Die Definitionen der oben dargestellten Kennzahlen sind im Abschnitt "Steuerungssystem" des Konzernlageberichts 2021 aufgeführt.

Geschäftsverlauf

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

wir blicken auf einen erfolgreichen Start in das Jahr 2022 zurück: Dank eines besseren Marktumfelds mit einer verbesserten Jackpot-Entwicklung konnten wir im ersten Quartal sowohl Transaktionsvolumen als auch Umsatz steigern. Gleichzeitig konnten wir unsere Profitabilität weiter verbessern.

Die Jackpotlage für Lotterien in Deutschland war im ersten Quartal 2022 besser als im ersten Quartal 2021: Für LOTTO 6aus49 wurde die Marke von € 45 Mio., die eine Zwangsausschüttung auslöst, einmal für zwei aufeinanderfolgende Ziehungen erreicht (2021: keinmal). Der Jackpot der europäischen Lotterie Eurojackpot erreichte zwar keinmal die Marke von € 90 Mio., die bis zur Regeländerung im März 2022 eine Zwangsausschüttung auslöste (2021: einmal), erreichte diese jedoch mit einem Jackpot von € 89 Mio. einmal annähernd.

Unser Transaktionsvolumen stieg im ersten Quartal 2022 um 11 % auf € 181,2 Mio.¹ (2021: € 163,3 Mio.). Entsprechend wuchsen unsere Umsatzerlöse um 11 % auf € 251 Mio. (2021: € 22,6 Mio.) insgesamt und um 14 % auf € 24,0 Mio. im Segment Deutschland (2021: € 21,1 Mio.). Mit 12,9 %² lag unsere Bruttomarge im Segment Deutschland aufgrund eines margenstärkeren Produktmixes im ersten Quartal 2022 über dem Vorjahresniveau (2021: 12,7 %).

Wir haben weiter in den Aufbau unseres Kundenstamms investiert und 154 Tsd. registrierte Neukunden (2021: 156 Tsd.) gewonnen. Die gestiegenen Akquisitionskosten je registriertem Neukunden (Cost per Lead, CPL) von € 38,09 (2021: € 33,48) resultierten hauptsächlich aus einer Sonderaktion für die Soziallotterie freiheit+ (drei Tickets für den Preis von einem), die im Januar 2022 vorgenommen wurde und aus der wir uns eine nachhaltige Kundenakquise versprechen. Ohne diesen Effekt hätten die CPL mit € 33,95 auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr gelegen.

Der Personalaufwand lag mit € 4,1 Mio. unter dem Vorjahreswert (2021: € 5,2 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind ebenfalls auf € 12,4 Mio. leicht gesunken (2021: € 12,9 Mio.). Das EBITDA stieg hierdurch auf € 8,9 Mio. (2021: € 4,6 Mio.). Auch das EBIT und das Periodenergebnis lagen mit jeweils € 6,8 Mio. und € 5,0 Mio. deutlich über den Vorjahreswerten (2021: € 2,4 Mio. und 2,5 Mio.).

Im Januar haben wir die Deutsche Traumhauslotterie in unser Produktportfolio aufgenommen. Nach freiheit+ ist dies die zweite Soziallotterie innerhalb von zwei Jahren, die ZEAL in Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation BildungsChancen umgesetzt hat. In Kundenumfragen haben wir festgestellt, dass der Wunsch nach Immobilienerwerb einer der wichtigsten Gründe ist, warum Menschen Lotterien spielen. Mit unser Traumhauslotterie ermöglichen wir die Erfüllung des ganz individuellen Wohntraums im Wert von € 1 Mio.

Zur Optimierung der Kapitalstruktur der Gesellschaft haben wir mit Zustimmung des Aufsichtsrats im März 2022 beschlossen, der ordentlichen Hauptversammlung die Zahlung einer Sonderdividende in Höhe von € 1,10 je Aktie zusätzlich zu einer Basisdividende von € 1,00 je Aktie, insgesamt also € 2,10 je Aktie, vorzuschlagen.

¹ Das Transaktionsvolumen des spanischen ONCE-Geschäfts wird hierbei aus vertraglichen Gründen nicht berücksichtigt.

² Da das spanische ONCE-Geschäft nicht im Transaktionsvolumen, sondern nur in den Umsatzerlösen enthalten ist, wird unsere Margenentwicklung besser im Segment Deutschland als auf Gruppenebene wiedergespiegelt.

Unsere Prognose für Transaktionsvolumen, Umsatz und EBITDA bleibt unverändert. Für das Geschäftsjahr 2022 planen wir weiterhin, die Marktführerschaft als Online-Anbieter von Lotterieberzeugnissen zu behaupten sowie neue Produkte einzuführen, darunter "Online-Games" auf Grundlage der beantragten Erlaubnis für virtuelle Automaten-spiele. In Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen – insbesondere der Jackpot-Entwicklung – rechnen wir dabei unverändert für das Segment Deutschland mit einem Transaktionsvolumen von mindestens € 750 Mio. Zudem gehen wir weiterhin davon aus, dass unser Umsatz im Geschäftsjahr 2022 bei mindestens € 105 Mio. liegen wird. Für das EBITDA rechnen wir mit mindestens € 30 Mio. Dabei planen wir im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr in die Neukundenakquise zu investieren und erwarten Marketingaufwendungen in Höhe von rund € 30 Mio.

Hamburg, 11. Mai 2022

Der Vorstand



Dr. Helmut Becker
Vorstandsvorsitzender



Paul Dingwitz
Vorstand Technology



Sönke Martens
Vorstand Operations



Jonas Mattsson
Finanzvorstand

Ertrags- und Finanzlage

Zusammenfassung Finanzergebnisse	Q1 2022	Q1 2021	Abw. in %
in € Tsd.			
Umsatzerlöse	25.114	22.620	11 %
Sonstige betriebliche Erträge	270	177	53 %
Personalaufwand	-4.116	-5.161	-20 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.354	-12.882	-4 %
Marketingkosten	-7.284	-7.053	3 %
Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs	-2.479	-2.774	-11 %
Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs	-2.591	-3.055	-15 %
Wechselkursdifferenzen	17	-187	-109 %
EBITDA	8.932	4.567	96 %
Abschreibungen	-2.140	-2.205	-3 %
EBIT	6.792	2.362	188 %
Finanzergebnis	-158	567	-128 %
Anteil am Verlust von assoziiertem Unternehmen	-43	-50	-13 %
Periodenergebnis vor Steuern	6.591	2.879	129 %
Ertragsteuern	-1.584	-395	301 %
Periodenergebnis	5.007	2.484	102 %
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen ist			
Ergebnis je Aktie (unverwässert, verwässert in €/Aktie)	0,22	0,11	100 %

Sonstige finanzielle Kennzahlen und Indikatoren	Q1 2022	Q1 2021
Transaktionsvolumen (in € Tsd.)	181.185	163.313
Bruttomarge (%), Segment Deutschland	12,9	12,7
Anzahl registrierter Neukunden (Tsd.), Segment Deutschland	154	156
CPL (€), Segment Deutschland	38,09	33,48
MAU (Tsd.), Segment Deutschland	1.036	966
ABPU (€), Segment Deutschland	58,31	56,36

UMSATZERLÖSE

Im ersten Quartal 2022 stiegen die Umsatzerlöse um 11 % (€ 2.494 Tsd.). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf das Wachstum unseres Transaktionsvolumens (ebenfalls um 11 %) zurückzuführen. Weder im ersten Quartal 2022 noch im Vorjahresquartal entstanden sonstige betriebliche Erträge aus Versicherungserstattungen für angefallene Jackpotgewinne unserer Soziallotterien.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal 2022 hat sich der Personalaufwand um 20 % (€ 1.045 Tsd.) verringert. Diese Senkung resultiert hauptsächlich aus der schwächeren Entwicklung der Bonusrückstellungen, insbesondere der Rückstellungen für anteilbasierte Vergütungen, auf die sich der Rückgang des Aktienkurses der ZEAL-Aktie im ersten Quartal 2022 negativ auswirkte. Außerdem ging die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl (Vollzeitäquivalente, FTEs, ohne Studenten und Aushilfen) von 164 auf 156 (5 %) zurück.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im ersten Quartal 2022 um 4 % (€ 527 Tsd.):

- Die **Marketingaufwendungen** stiegen leicht um 3 % (€ 231 Tsd.).
- Die **direkten Kosten des Geschäftsbetriebs** sanken um 11 % (€ 294 Tsd.). Dank eines deutlich verbesserten Forderungsmanagements aufgrund unseres neuen Zahlungssystems konnten die Ausfälle entsprechend stark reduziert werden. Wir haben auch mehrere Software-Lizenzen gekündigt und weitere Synergien erzielt.
- Bei den **indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs** sparten wir insgesamt 15 % (€ 464 Tsd.) ein, hauptsächlich bei bezogenen Dienstleistungen und externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (€ 341 Tsd.).

EBITDA

Im ersten Quartal 2022 verbesserte sich das EBITDA um 96 % (€ 4.364 Tsd.). Wesentliche Treiber waren die gestiegenen Umsatzerlöse sowie geringere Personalkosten.

KENNZAHLEN

Das Transaktionsvolumen unseres Online-Vermittlungsgeschäfts wuchs im ersten Quartal 2022 um 11 % (€ 17.872 Tsd.) gegenüber dem Vorjahresquartal dank einer stärkeren Jackpot-Entwicklung und unseres weiter wachsenden Kundenstamms. Wir können noch nicht abschließend einschätzen, ob und wie sich die aktuellen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der steigenden Inflation sowie dem Krieg in der Ukraine auf die Nachfrage nach unseren Produkten auswirken. Unsere Bruttomarge ist aufgrund eines margenstärkeren Produktmixes im ersten Quartal 2022 auf 12,9 % gestiegen (2021: 12,7 %). Damit sind unsere Umsatzerlöse im Segment Deutschland noch stärker (um 14 %) gewachsen als das Transaktionsvolumen.

Wir haben weiter in den Aufbau unseres Kundenstamms investiert und 154 Tsd. registrierte Neukunden (2021: 156 Tsd.) gewonnen. Die gestiegenen Akquisitionskosten je registriertem Neukunden (Cost per Lead, CPL) von € 38,09 (2021: € 33,48) resultierten hauptsächlich aus einem Sonderangebot für die Soziallotterie freiheit+ (drei Tickets für den Preis von einem), im Januar 2022, aus dem wir uns eine nachhaltige Kundenakquise versprechen. Ohne diesen Effekt hätten die CPL mit € 33,95 auf einem ähnlicheren Niveau wie im Vorjahr gelegen. Die durchschnittliche Anzahl unserer aktiven Kundinnen und Kunden pro Monat (MAU) sowie das durchschnittliche Transaktionsvolumen pro Kunde (ABPU) im Segment Deutschland sind im ersten Quartal 2022 auf jeweils 1.036 Tsd. und € 58,31 leicht gestiegen (2021: 966 Tsd. und € 56,36).

ANALYSE DER GESCHÄFTSSEGMENTE DES KONZERNS

Segmentberichterstattung Geschäftsbereich Deutschland	Q 1 2022	Q 1 2021
in € Tsd.		
Umsatzerlöse	24.038	21.120
Sonstige betriebliche Erträge	270	176
Personalaufwand	-3.726	-4.849
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-11.847	-12.346
EBITDA	8.734	4.101

Das Wachstum unserer Umsatzerlöse im Segment Deutschland um 14 % (€ 2.918 Tsd.) lag leicht über dem Anstieg des Transaktionsvolumens (11 %). Zu dieser Entwicklung haben unsere Bemühungen, den Anteil von Produkten mit hohen Margen zu steigern, beigetragen. Hierdurch, sowie durch die Senkung der Personalkosten um 23 % (€ 1.123 Tsd.), stieg das EBITDA um 113 % (€ 4.633 Tsd.).

Segmentberichterstattung Geschäftsbereich Sonstige	Q 1 2022	Q 1 2021
in € Tsd.		
Umsatzerlöse	1.076	1.500
Sonstige betriebliche Erträge	1	1
Personalaufwand	-389	-312
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-490	-723
EBITDA	197	466

Im Segment Sonstige sind die Umsatzerlöse aufgrund vertraglicher Änderungen um 28 % (€ 424 Tsd.) gesunken. Im Gegenzug haben wir unser Dienstleistungsportfolio erweitert und den Vertrag mit ONCE bis Ende 2026 verlängert.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q 1 2022	Q 1 2021
in € Tsd.		
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.482	3.076
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	239	35
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-820	-204
Veränderung des Finanzmittelfonds	7.901	2.907
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	90.100	86.061
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	98.001	88.968

Im ersten Quartal 2022 ist der Finanzmittelfonds um € 7.901 Tsd. gestiegen. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die folgenden Zahlungsmittelzuflüsse/-abflüsse zurückzuführen:

- Einen Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von € 8.482 Tsd., der maßgeblich dem positiven EBITDA von € 8.932 Tsd. entspricht.
- Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von € 820 Tsd., die im Vorjahr zum großen Teil außerhalb des ersten Quartals vorgenommen wurden.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Im ersten Quartal 2022 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Vermögens- und Finanzlage der ZEAL-Gruppe im Vergleich zum 31. Dezember 2021.

EREIGNISSE NACH DEM MITTEILUNGSZEITRAUM

Aufgrund der nach unserer Einschätzung vielversprechenden Entwicklungen bei der Beteiligung TH Travel Ltd, haben wir am 28. April 2022 weitere GBP 300 Tsd. in die Gesellschaft investiert. Diese betreibt im Vereinigten Königreich eine Gewinnspielplattform für Millennials mit dem Schwerpunkt auf Reisen und lokalen Erlebnissen unter der Marke "DAYMADE".

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung für die ZEAL Network SE (das "Unternehmen") und ihre Tochterunternehmen (zusammen "ZEAL-Gruppe" oder "die Gruppe") deckt den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. März 2022 ab. Der Stichtag der Konzernzwischenbilanz ist der 31. März 2022. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2021 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2021 finden Sie auf unserer Website unter www.zealnetwork.de.

FINANZKALENDER

30. Juni 2022	Hauptversammlung
11. August 2022	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2022
10. November 2022	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q 1–3 2022

Fotonachweis

Titel (im Uhrzeigersinn): iStock/AzmanJaka, Marc Hohner, ZEAL
S. 3: iStock/AzmanJaka

Herausgeber

ZEAL Network SE

Straßenbahnring 11
20251 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (0)40 809 035 065
zealnetwork.de

Konzept, Beratung & Design
Impacct Communication GmbH
impacct.de

zealnetwork.de